

Jubiläum: Jetzt E-OrtsTaxi im Einsatz!

15 Jahre Mannersdorfer OrtsTaxi



Seit nunmehr 15 Jahren ist unser **Mannersdorfer OrtsTaxi** für Sie im gesamten Gemeindegebiet unterwegs. Egal ob zum Einkauf, zum Arzt, in den Naturpark etc. unsere TaxilenkerInnen und Taxilenker holen Sie von zu Hause ab, bringen Sie kostengünstig an Ihr gewünschtes Ziel und fahren Sie wieder zurück. Insgesamt wurden ca. **60.000 Fahrten in den letzten 5 Jahren** im Gemeindegebiet von unseren TaxlerInnen unfallfrei absolviert. Dieser soziale Fahrten — Hol – und Bringdienst ist aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken! Seit August 2023 ist unser **neues E-OrtsTaxi** gesponsert vom **Energiepark Bruck an der Leitha** im Einsatz und bringt Sie **umweltschonend** ans Ziel.

Auch zukünftig werden wir dieses wichtige Service für Sie aufrechterhalten!

„Ich darf mich bei allen unseren OrtstaxikundInnen herzlich bedanken, dass Sie schon jahrelang das OrtsTaxi nutzen, aber auch unseren LenkerInnen ein grosses DANKE aussprechen, dass Sie unsere KundInnen schon 15 Jahre sicher an ihr Ziel bringen!“



Wasenbruck - Sandberg
Mannersdorfer Einblicke

pb Pitte+Brausewetter

www.pittel.at



Dr.-Gonda-Gasse 7, 1230 Wien

T 050 828 - 2400

tiefbau.noe-sued@pittel.at

GERSTER INSTALLATIONEN KG

Sämtliche Installationsarbeiten
im **Gas-** **Wasser-** und **Heizungs**bereich
Ihr Ansprechpartner für Biomasse
und Alternativenergien



Hauptstraße 68,
2452 Mannersdorf,
Mobil: 0664 / 343 80 68,
gerster-installationen@outlook.com



ABHOLUNG - KREMIERUNG - ERDBESTATTUNG
URNEN - SÄRGE - GRABZUBEHÖR
TIERFRIEDHOF

ABHOLDIENST 0664 230 6284

www.tierbestattungen.at

Wir sind da, wenn Freunde gehen.

Informationen aus der Gemeindestube



Liebe GemeindebürgerInnen und Gemeindebürger!

Ich darf Ihnen wieder aktuelle Infos über unsere Vorhaben und Projekte geben:

- Ortstaxi feiert 15 Jahre Jubiläum!
- **Mag. Julia SUISSI als neue SPÖ Gemeinderätin angelobt:**

SPÖ Gemeinderätin Christine Kühschitz hat per 31.7.2023 ihr Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Als Nachfolgerin wurde bereits Julia Sussi angelobt. Wir bedanken uns herzlich bei Christine für Ihren großen sozialen Einsatz in unserer Stadtgemeinde und freuen uns auf gute Zusammenarbeit mit Mag. Julia Sussi.



- **FerialpraktikantInnen:** Insgesamt waren in den Sommermonaten 17 FerialpraktikantInnen am Bauhof, in der Volksschule, im Freibad, am Stadtamt, in den Kindergärten und im Naturpark Wüste im Einsatz und haben unser Personal unterstützt.
- **Personal:** Neue Buchhaltungsmitarbeiterin und neue Lehrkraft am Stadtamt: Seit September ist Frau Elena Grabner als Lehrkraft (Verwaltungsassistentin) am Stadtamt im Einsatz. Seit März verstärkt Frau Miriam Daxböck unser Buchhaltungsteam am Stadtamt.

- Im Ortsgebiet wurden **neue Buswartehäuschen** aufgestellt.



- Im Plan sind die Errichtungsarbeiten für den neuen **Hochbehälter**, auch die Wasser Anschlussleitung im Ortsgebiet ist schon weit fortgeschritten. Die Transportleitung von Wasenbruck bis Mannersdorf wird auch noch heuer errichtet.



- Der Neubau der **Aufbarungshalle** im Friedhof wird auch noch heuer fertiggestellt.



Aktuelle Informationen aus der Gemeindestube

- Der Straßenbau in der **Waldgasse** ist abgeschlossen.



- Vor dem Schloss wurde der Gehweg neu gepflastert und zusätzlich wurde eine Infotafel aufgestellt.



- Die Sanitäranlagen im Schloss werden neu gestaltet.



- Die Arbeiten für den neuen Sanitärcontainer am Funcourt werden von unserer Bauhofmannschaft in Eigenregie erledigt.



- Im Gemeindegebiet wurden einige neue Bäume gepflanzt. Dazu eine Bitte: Bitte unterlassen Sie unsachgemäße Baumschnitte auf Gemeindeflächen ohne Absprache mit unserem Bauhof.



Informationen aus der Gemeindestube

- Im Kloster St. Anna wurde der Eingangsbereich neu überdacht, zusätzlich der Boden gepflastert. (Fa Hums, Steinmetz Opferkuh) Wir bedanken uns bei vielen Freiwilligen und unserem Bauhof-team die diese Arbeiten (Dachstuhl, Estricharbeiten) aktiv unterstützt haben.



- Spielplätze: Durch Lieferengpässe haben sich die Sanierungen unserer Spielplätze im Stadtpark, Hochleiten und Wasenbruck verzögert, sollen aber heuer noch abgeschlossen werden.

- Am Spielplatz Hochleiten wurden 2 neu Sitzgarnituren aufgestellt.



- Volksschule: Der Spielplatz wurde erneuert und ein zusätzlicher Container wurde im Schulhof für einen grösseren Essensraum für unsere Kinder aufgestellt.



- Sportplatz: Noch heuer wird die Flutlichtanlage erneuert und auf LED Leuchtmittel umgestellt. Dadurch wird sich der Stromverbrauch massiv reduzieren.

Mit freundlichen Grüßen
Bürgermeister Gerhard David

Stadtrat für Infrastruktur



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
auch diesmal darf ich Ihnen über die Tätigkeiten im Bereich Infrastruktur berichten:

Im Straßenbau wurde in den Sommermonaten die Sanierung des Straßenbelages in der Waldgasse durchgeführt. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die betroffenen Bewohner für Ihr Verständnis betreffend der entstandenen Behinderungen während der Bauarbeiten. Ebenso konnten die Bushaltestellen erneuert und mit Wartehäuschen ausgestattet werden. Eine noch geplante Arbeit in diesem Jahr ist die Teilsanierung des Donatiweges, um das Problem mit der Oberflächenentwässerung in den Griff zu bekommen. Wenn es die Zeit und die Witterung erlaubt, werden wir auch noch mit den Bauarbeiten in der Rosengasse beginnen.

Wir haben das Zivilingenieurbüro DI Paikl mit der Planung eines neuen Regenwasser-Kanalsystems, im Gewerbegebiet am Teich, beauftragt. Dies ist notwendig geworden, da es bei Starkregenfällen immer

wieder zu Überflutung der Straße kommt.

Bei der Aufbahnhalle ist der Innenbereich schon sehr weit fortgeschritten und wird in Kürze fertiggestellt sein. Die denkmalgeschützte Friedhofsmauer wurde saniert und die Arbeiten an der Außenanlage sind in vollem Gange. Ich rechne daher mit einem Bauende im Oktober 2023.

Beim Bau des neuen Hochbehälters ist ein Stahlbehälter bereits fertig geschweißt und der zweite wird bis Ende des Monats fertig sein. Jeder dieser Behälter fasst ein Volumen von 750m³. Derzeit wird die Versorgungsleitung vom Brunnen Wasenbruck bis zur Anschlussstelle Halterzeile eingepflügt. Im Anschluss erfolgt dann noch die Herstellung der Leitungen im Seilstück der Steinbruchstraße. Insgesamt sollten bis Ende des Jahres all diese Arbeiten erledigt sein.

Der Gemeinderat hat in der letzten Sitzung die Umrüstung der Sportplatzflutlichtanlage auf LED beschlossen. Diese Maßnahme bringt eine wesentliche Einsparung der Energiekosten. Die Arbeiten werden in den nächsten Wochen umgesetzt.

Soweit die wichtigsten Informationen aus meinem Resort.

Mit freundlichen Grüßen
Rudolf Ackerl



Fassaden – Sanierungen – Baumeisterarbeiten

2452 Mannersdorf, Hauptstraße 68
Tel: 02168 / 627 86 Handy: 0664 / 200 02 14
office@kolbbau-gmbh.at



Steine in und ums Haus...

Wir verwirklichen Ihre
Naturstein Ideen!

www.opferkuh.at



Hauptstraße 29
02168 / 623 85



DER BÜRGERMEISTER

informiert

AMTLICHE MITTEILUNG
September 2023
ZUGESTELLT DURCH POST.AT



Baum- und Strauchschnitt Abholaktion der Stadtgemeinde Mannersdorf

In der Zeit vom **16.10.2023 bis spätestens 27.10.2023** können Sie wieder Baum- und Strauchschnitt (max. 3 m³) vor Ihrer Grundstücksgrenze zur Abholung durch Gemeindemitarbeiter bereitstellen. Bitte bündeln Sie Stämme, Äste und Sträucher, um die Verladung mit dem Kranwagen zu erleichtern.

Anmeldungen im Stadtamt unter der **Tel. Nr. 02168/62252-0** oder per e-mail an **stadtamt@mannersdorf-leithagebirge.gv.at**

Für eine ordnungsgemäße Abholung ist unbedingt zu beachten:

- ⇒ Ausschließlich Baum- und Strauchschnitt wird abgeholt z.B.: Äste von Sträuchern und Bäumen, keine Wurzelstöcke oder Grasschnitt!
- ⇒ Das Strauchmaterial ist so anzuhäufen, dass es mit dem Greifarm des Gemeinde-LKW's geladen werden kann. Der öffentliche Ablagerungsplatz muss nach der Entsorgung nachgesäubert werden. Das Material darf nicht direkt oder zu nahe an Gartenzäunen oder -mauern liegen.
- ⇒ Gemeinsame Ablagerungen von mehreren Nachbarn an einem Platz sind möglich.
- ⇒ Der Baum- und Strauchschnitt darf nicht unter Strom-, Telefonleitungen etc. oder unter Bäumen liegen.
- ⇒ Den Baum- und Strauchschnitt bitte so platzieren, dass der Transporter leicht zufahren und umkehren kann. Steile, enge Straßen und Auffahrten können mit dem LKW nicht befahren werden.

Der Baum- und Strauchschnitt muss vorzugsweise mit Beginn der Abholaktion bereitliegen, bzw. spätestens am 16.10.2023 und so deponiert werden, dass der öffentliche Verkehr nicht behindert wird. Der genaue Abholtag kann nicht im Voraus bekanntgegeben werden.

- ⇒ Achtung, geparkte Autos können den Abtransport verhindern!

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard David
Bürgermeister



Rudolf Ackerl
Vizebürgermeister

Stadtrat für Bildung

Mehr Platz für die Nachmittagsbetreuung!

Die Schulische Nachmittagsbetreuung (SNB) ist das Modell, in dem die Kinder der Volksschule die Betreuung nach der Schule benötigen, versorgt werden.

SNB bedeutet, dass die Kinder gemeinsam mit Lehrerinnen aus der Schule ihre Hausübungen machen und danach von Hortpädagoginnen der Volkshilfe betreut werden.

Teil des ganzen Konzepts ist natürlich auch ein gemeinsames Mittagessen, das in einem 2019 eigens dafür errichteten Containergebäude eingenommen wird.

Die Nachfrage für die SNB hat heuer stark zugenommen, nämlich dass so viel mehr Kinder als sonst Betreuung benötigen. Dazu braucht es natürlich mehr Platz. Durch die modulare Containerbauweise konnten wir relativ und kostengünstig mehr Raum schaffen, indem wir einfach einen zusätzlichen Container eingefügt haben.

Zusätzlich wird die Stadtgemeinde Mannersdorf einen neuen Gruppenraum im Gebäude der Alten Volksschule schaffen.



horvath & horvath
 tischlerei internorm

WOHNWERKE
 KÜCHEN. MÖBEL. TÜREN. FENSTER.
 INDIVIDUELL & DURCHDACHT
 WWW.HORVATH-HORVATH.AT

2452 Mannersdorf, Hauptstraße 810 | t: +43 2168 62 527 | e: info@horvath-horvath.at

Einfach
 zufrieden
 wohnen.

Geförderter Wohnbau
 in ganz Niederösterreich.

verkauf@nbg.at | www.nbg.at

Stadtrat für Kunst/Sport/Kultur



Werte Leserinnen und Leser!

Im Namen der Veranstalterin des KULTURSOMMER MANNERSDORF, der Stadtgemeinde Mannersdorf, bedanke ich mich beim Publikum, bei den Künstlerinnen und Künstlern, beim Technikteam, beim Naturparkverein als Kulinarikteam und bei allen, die viele

Helferstunden geleistet haben.

Zu guter Letzt ein großes Dankeschön an die Intendantin Sylvia Haider, die durch ihre wunderbare Programmerstellung den Grundstein für den erfolgreichen KULTURSOMMER MANNERSDORF 2023 gelegt hat.

Resümee:

Der Wechsel des Veranstaltungsortes von der Leopoldskapelle ins Klosterareal St. Anna war absolut in Ordnung. Zwar ging die Intimität der Leopoldskapelle verloren, dafür punktet das Klosterareal aber mit jeder Menge anderem Ambiente, Vorteilen bei der Besucheranzahl, besserer Infrastruktur für die Kulinarik und letztendlich ist das Schlechtwetterquartier an der gleichen Örtlichkeit.



EVN
Energie. Wasser. Leben.

PAPIEREBITTE

© Severin Witzing

Holen Sie sich jetzt Ihren EVN Energieausweis!

Der Energieausweis enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energieverbrauch.

Den Energieausweis brauchen Sie

- laut NÖ Bauordnung für bestimmte Neu- und Zubauten sowie größere Renovierungen von konditionierten Gebäuden
- als Beilage für Ihren Förderantrag auf Neubau, Sanierung oder Heizungstausch
- bei Vermietung, Verpachtung oder beim Verkauf von Gebäuden oder Nutzungsobjekten

Mehr Informationen finden Sie auf evn.at/energieausweis oder kontaktieren Sie gleich unsere EVN Energieexpertinnen und -experten unter 0800 800 333 zu folgenden Zeiten: Mo–Do von 7:00 bis 19:00 Uhr, Fr von 7:00 bis 14:00 Uhr.

Stadtrat für Kunst/Sport/Kultur

Bei den Besucherzahlen konnte das gute Jahr 2022 um rund 5% übertroffen werden.

4 von 12 Veranstaltungen mussten, dem Wettergott geschuldet, in die ehemalige Klosterkirche verlegt werden, 8 konnten bei schönsten Bedingungen im Freiluftareal des Innenhofes stattfinden.

Besonders erwähnenswert ist auch die Kooperation mit der HAYDNREGION, die sehr gut funktioniert und die wir gerne fortsetzen wollen.

Mit den Kosten für die Veranstaltungsreihe bewegen wir uns dank der zahlreichen Sponsoren, der Eintrittsgelder und der zu erwartenden Unterstützung des Landes NÖ ganz klar innerhalb des dafür veranschlagten Budgetrahmens.



Aufgrund all dieser erfreulichen Tatsachen bin ich guter Dinge, dass es auch einen KULTURSOMMER MANNERSDORF 2024 geben wird.

Im Bereich Kultur möchte ich aber unbedingt auch auf die KULTURPARTNER des Zyklus MANNERSDORFER THEMENJAHR verweisen, die schon viele Jahre ein wunderbares Programm in Mannersdorf gestalten.

Ebenfalls eine wichtige Säule im kulturellen Leben der Stadtgemeinde stellen die vielen Vereine dar, die so ziemlich alle Interessen abdecken können, was nicht selbstverständlich ist.

Abschließend kann man sagen, dass Mannersdorf nicht umsonst als kulturfreundliche Gemeinde bezeichnet wird. Dafür hat es 2018 auch die Auszeichnung „Kulturfreundlichste Gemeinde des Bezirkes“ gegeben. Wir beweisen auch seither Jahr für Jahr dass dem auch so ist.

Johann Kopf - Stadtrat Kunst/Sport/Kultur



Von der blühenden Fantasie bis zum Garten(t)raum

Es gibt immer einen Weg

GARTENBAU . WEGE . TERRASSE . PFLASTER
NATURSTEINMAUER . HECKEN- & BAUMSCHNITT
RASENERNEUERUNG . POOL- & TEICHBAU

Instagram Facebook @SCHUCH.FORST.UND.GARTEN

WWW.SCHUCH-KEG.AT

+43 2168 / 62865

Schuch

Kalkofen BAXA

„Flammende Botschaften“ und vieles mehr beim BAXA

Eigentlich wäre im Sommer auch beim BAXA Urlaub angesagt. Aber er kam nicht zur Ruhe der alte Herr. Wie schon seit einigen Jahren war im Juli die Schmuckdesignerin Christine Mark als Artist in Residence zu Besuch und veranstaltete mit tatkräftiger Unterstützung von Helmut Mauthner den alljährlichen Schmuckkurs. Die Teilnehmerinnen aus Nah- und Fern, darunter auch erstmalig unser Vorstandsmitglied Elisabeth Wuketich, fertigten unter der fachkundigen Anleitung von Christine Mark kreative Unikate. Die Schmuckwerkstatt war noch in Betrieb, da statteten die Hortkinder aus Au mit ihrem Radl den BAXA einen Besuch ab. Das zum BAXA radeln hat Tradition als es noch keine Öffis gab, taten dies doch die Arbeiter aus Stotzing bereits vor vielen vielen Jahrzehnten. Die kleinen Museumsentdeckerinnen kamen jedoch nicht zum Arbeiten, sondern wurden von Vorstandsmitglied und Volksschulpädagogin Michaela Kreiler kindergerecht durch das BAXA_Museum geführt. Das freut uns ganz besonders, denn ein großes Ziel ist es zukünftig den BAXA in das Lehr- und Ausflugsprogramm der Schulen in der Umgebung zu integrieren und spezielle Führungen für Schulklassen und Kinder anzubieten.



Dass die Firma Elite-Tours den Kalkofen BAXA als Ausflugsziel anvisiert, ist bereits ein fixer Bestandteil des Elite-Programms. Und wenn Mamadou spontan zu einem Trommelworkshop vor dem Kalkofen BAXA einlädt, lassen sich seine Teilnehmerinnen nicht lange bitten.

Wie geht es im Herbst weiter?

Im September und Oktober ist der Kunstverein St. Lukasgilde Wien rund um unser langjähriges Mitglied Mag.a Heidi Tschank mit der Ausstellung „Flammende Botschaften“ zu Gast in der Galerie des Kalkofen BAXA. Die St. Lukasgilde Wien ist eine Gemeinschaft von bildenden Künstlerinnen und Künstlern aus den Bereichen Grafik, Malerei, Bildhauerei und Keramik. Auftakt dazu ist die Vernissage am 2. September um 16:00 Uhr.

Der Termin für den heurigen BAXA-Adventmarkt steht auch schon fest: 18. und 19. November. Die Planungen dafür laufen auf Hochtouren. Details werden auf Facebook und auf unserer Website www.kalkofenbaxa.at zu erfahren sein.

Und last but not least dürfen wir Obfrau Monika Beigelbeck, recht herzlich zum erfolgreich absolvierten Kustodenlehrgang des Museumsmanagements Niederösterreich gratulieren! Die ersten Ideen zur Museumsumgestaltung gibt es bereits. Gemeinsam arbeitet der Vorstand daran, die einzigartige Sammlung im BAXA neu zu gestalten und Wissenswertes über das weiße Gold des Leithagebirges zeitgemäß für Groß und Klein zu präsentieren. Sie dürfen gespannt sein.



Runde zwei für die Badolympiade

Große Vorfreude herrschte im Organisatoren Team rund um Daniela Pinter, allerdings ebenso groß auch die Aufregung und Besorgnis aufgrund der schlechten Wetterprognosen. Bis zuletzt wurden die unterschiedlichen Wetterapps verglichen, sogar die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik angerufen und schlussendlich der Startschuss gegeben, die wieder ins Leben gerufene Badolympiade in Runde zwei zu schicken.



Der Wettergott blieb uns wohlgesonnen und nicht die Jux-Veranstaltung fiel ins Wasser, sondern die Olympioniken. Immerhin 10 Teams marschierten pünktlich zu heroischen Klängen ein, drehten eine kleine Runde, versammelten sich fesch vor dem 3 Meterturm und gelobten unter der Anleitung von Moderator Roman Sturm, sportliche Fairness, ganz dem Reglement olympischer Bewerbe entsprechend. Dann ging es los. Zeitgleich verteilten sich die Teams auf Rutsche, Sport – und Sprungbecken und absolvierten durchaus konditionell anspruchsvolle sportliche Bewerbe. Ringtauchen im Sportbecken. Ebendort ein Hindernis-Schwimmparcours, Staffelrutschen im Erlebnisbecken und Wasserball im Sprungbecken. Das Organisationsteam freute sich besonders über lustige Verkleidungen und Storytelling rund um den abschließenden Höhepunkt – dem Turmspringen vom 3-Meter Brett. Dank dem besser werdenden Wetter versammelten sich auch etliche Schaulustige rund um die Anlage zu den teils waghalsigen Sprüngen, kreativen Choreografien und witzigen Geschichten.

Beispielsweise musste ein fotografierender Tourist, der ins Wasser stürzte, vom Baywatch-Rettungsteam ans rettende Ufer geschwommen und dort zum Gaudium des Publikums sogar beatmet werden.

Die einzelnen Bewerbe wurden bewertet. Wie im Vorjahr konnte sich das Team rund um Michael Minarovits, Manuel Karpf und Christoph Weninger, „Lutscha Libre“ durchsetzen. Die älteste Teilnehmerin war, nebst bemerkt, Sissi Opferkuh.

„Dank großzügiger Sachspenden von den Gewerbetreibenden der Stadt und auch den Nachbarorten, konnten wir jedem Teilnehmer tolle Preise überreichen.“, freuen sich die Organisatoren Andrea Wojcik, Christoph & Patrik Amelin, Roman Sturm und Daniela Pinter. Hauptgewinne, waren wie bereits im Vorjahr Jahressaisonkarten für das Mannersdorfer Freibad.

Der sommerliche Samstagabend klang dann bei einem feierlichen „Rambazamba am Beton“ in der Bad Kantine beschwingt aus. Ernst Gaus grillte in bewährter Manier und die Klaus Brüder Philip und Patrik alias Mannersdorfa unplugged sorgten für das musikalische Livemusik-Highlight des Abends.



„Aufgrund der positiven Bilanz der ersten beiden Olympiaden 2.0, planen wir nun jährlich eine, und zwar am ersten Samstag der Schulferien. So kann man sich den Termin gleich im Voraus im Kalender eintragen. Außerdem kann man so jetzt schon über das ganze Jahr hinaus überlegen in welchen Kostümen, mit welchen gewagten Sprüngen oder witzigen Geschichten man wichtige Jurypunkte mit seinem Team holen kann“, bilanziert Pinter.

Also dann, mögen die Spiele im nächsten Jahr ihre Fortsetzung finden.

Katholische Jungschar Mannersdorf

Jungscharlager 2023 - Hochficht

Am Morgen des 30. Juli startete unsere kurzweilige Reise mit dem Zug von Götzendorf nach Linz. Bevor wir unser Quartier in idyllischer Lage umgeben von Wald bezogen, ging es mit dem Bus zum Mittagessen und weiter ins Stift Schlägl zur Heiligen Messe. Als wir dann am Nachmittag in unser abgelegenes, aber schönes Jugendhotel „Ereignishaus Holzschlag“ einzogen, belebten wir sehr schnell die sonst recht einsame Gegend.



Die nächsten Tage standen unter dem Motto „Zeitreise“. Wir erlebten spannende Spiele und Abenteuer, wo wir zwei Wissenschaftlern gemeinsam mit Personen aus vergangenen Epochen halfen das Chaos in der Zeit zu beseitigen, eine kurze Wanderung im Böhmerwald, Morgensport, Morgenlob, die Jungscharolympiade, einen Workshopnachmittag - mit Theater, Kochen und Backen, Fakt oder Fake, Yoga und Spa - ein Abendessen am Lagerfeuer, das beliebte Jungscharspiel „Stiriwinki“ und noch vieles mehr.

Doch allzu schnell war unsere „Jungscharlager-Zeitreise“ beendet und wir sind wieder in der Gegenwart angekommen. Auf der Heimfahrt wurde im „Haubiversum“ noch das moderne Bäckerhandwerk kennengelernt und wir konnten köstliche Weckerl selbst herstellen. Am späten Nachmittag des 3. August kamen wir in Mannersdorf bei der Kirche an, wo wir von unseren Familienangehörigen empfangen wurden.

Damit war wieder ein wunderschönes und lustiges Jungscharlager Geschichte.



ZT-BÜRO PAIKL



ZIVILINGENIEURBÜRO FÜR KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT

BERATUNG • PROJEKTSTUDIEN • PLANUNG • BAUAUFSICHT
STRASSENBAUTEN
ORTSRAUMGESTALTUNG • SIEDLUNGSWASSERBAUTEN

2431 KLEINNEUSIEDL
FISCHAMENDERSTRASSE 1

Telefon: 02230 / 8313
E-Mail: ztbuero@paikl.at



RECHTSANWÄLTE FRIEDLE

2452 Mannersdorf am Leithagebirge
Jägerzeile 5
kanzlei@ra.friedle.at
02168/67 667

Dr Lydia Friedle
Mag Ina Friedle
Mag Nora Friedle
Rechtsanwälte
in ständiger Kooperation

Freiwillige Feuerwehr Mannersdorf

Die tollen Leistungen unserer Feuerwehrjugend-Mädchenmannschaft auf Bezirks- und Landesebene im Frühjahr qualifizierten unsere Nachwuchshoffnungen zur Teilnahme am 24. Bundesfeuerwehrleistungsbe-
werb in Lienz (Osttirol) Ende August.

Begleitet wurde unsere Mädchenmannschaft auch von vielen Fans, Angehörigen sowie FeuerwehrkameradInnen. Donnerstags ging es mit dem Zug vom Hauptbahnhof nach Lienz. Nach dem Bezug des Quartiers ging es erstmals ins Freibad. Freitags war Trainingstag im Lienzener Stadion, vor dem Training noch mit dem Sessellift auf die Moosalm, wo der Streichelzoo besucht wurde und anschließend mit der Sommerrodelbahn ins Tal. Samstag Mittag startete dann unsere Mannschaft zum Bewerb. Unsere Feuerwehrjugend-Mädchen liefen ihre Saisonsbestzeiten mit 59,71 bzw. 87,56 Sekunden, 2 Fehler sorgten jedoch für etwas Zeitauftrieb. So oder so führte die Top Leistung zu Platz 7, auf den wir sehr stolz sind! Auch auf diesem Wege wollen wir uns nochmals für eure tolle Leistung am Bundesbewerb bedanken und hoffen, ihr hattet viel Spaß bei diesem aufregenden Abenteuer!



Hier die Mannschaft kurz vor Abfahrt am Hauptbahnhof.



Mädchenmannschaft trifft am Lienzener Hauptplatz den Bundes- und Landesfeuerwehrkommandanten von NÖ



Unsere Mädchenmannschaft voll motiviert vor dem Bewerb.



HOLCIM

Naturfreunde Mannersdorf

Am 24. Juni begingen wir mit einem großen Fest unser 100-jähriges Bestandsjubiläum. Beim Frühschoppen sorgte der MV Mannersdorf gleich für gute Stimmung bei unseren zahlreichen Gästen, die begeistert in unserer Festschrift schmökerten. (Einige Exemplare sind noch in der Hochfilzerhütte vorrätig!)

Nach den Ehrungen unserer langjährigen Mitglieder und einigen Beiträgen der Big Band der Musikschule Mannersdorf fiel der Startschuss zum ersten „Monte Scheiter Gipfellauf“.



Unsere vielen kleinen Gäste ließen sich gerne schminken, zeigten ihr Können am Kletterturm und bestaunten die Alpakas der Familie Winter.

Für die Verpflegung sorgten neben den Naturfreunden auch Foodtrucks und ein Eiswagen, die Weine vom Weingut Weidinger und der GinFizz von Familie Schmutterer begeisterten alle Gäste.



Zwischendurch konnten E-Bikes und Mountainbikes der Velothek aus Fischamend ausprobiert werden. Beim Dämmerchoppen unterhielt uns die Trachten-

kapelle Trautmannsdorf, und anschließend erreichte die Stimmung bei den Stixer EssigschurkerIn ihren Höhepunkt! Wer noch nicht genug hatte, tanzte zur Musik von DJ Ene bis in die frühen Morgenstunden weiter.

Es war ein rauschendes Fest, das uns allen als großes Highlight in Erinnerung bleiben wird!

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Sponsoren und den vielen freiwilligen Helfern, sowie allen unseren Gästen ganz herzlich bedanken!

AUSBLICK:

Mit 27. August starteten wir mit dem Hüttenbetrieb in die Herbstsaison. Öffnungszeiten: jeden Sonn- und Feiertag von 10.00 – 18.00 Uhr

26.10.: Wandertag der Naturfreunde

24.12.: Warten auf das Christkind (10.00 – 16.00 Uhr)

31.12.: Silvester auf der Schiwiese (16.00 – 02.00 Uhr)

Save the date:

22.6.2024: Open Air mit Birgit Denk und Band



Renate Leidenfrost-Wolf, Schriftführerin

BIRO
SONNENLUK e.U.

Christian BERNT

Hauptstrasse 70

A-2452 Mannersdorf

Telefon: 02168 / 68 608

www.sonnenschutz-aussenrollos.at

office@sonnenschutz-aussenrollos.at

**Markisen • Jalousien • Rollläden • Fliegengitter
Garagentore • Montage • Beratung • Verkauf
Falt- & Vorhangjalousien • Reparaturen • Service**

Kunstkreis Mannersdorf

In dieser Ausgabe möchte ich Ihnen wieder einen Künstler des KKM vorstellen. Viele von Ihnen kennen ihn bereits seit vielen Jahren: KARL MARTIN SUKOPP Magister-Artium



Karl Martin Sukopp wurde am 4. November 1928 in Mannersdorf am Leithagebirge geboren. Sein Vater war Ing. für Elektrotechnik und seine Mutter Hausfrau. Karl besuchte die Mannersdorfer Volks- und Hauptschule. Absolvierte von 1943 bis 1944 eine Lehre als Technischer Zeichner bei den „Heinkel Flugzeugwerken“ in Wien. Er wurde 1944 als Luftwaffenhelfer zur Deutschen Wehrmacht eingezogen, und nach Stettin (Szczecin, Polen) abkommandiert. Noch Anfang des Jahres 1945 geriet er in sowjetische Kriegsgefangenschaft, aus der er, aufgrund seines jugendlichen Alters, noch 1945 entlassen wurde. Nach seiner Rückkehr nach Mannersdorf arbeitete er bis 1946 am Großelterlichen Bauernhof und in der Schmiede seines Großvaters. In dieser Zeit begann er zu zeichnen, bildete sich durch Privatunterricht weiter, besuchte 1946 die Fachschule für Wirtschaftswerbung, Schaufenster- und Messegestaltung in Wien. In den Jahren 1947 bis 1951 absolvierte er die Grafische Lehr- und Versuchsanstalt in Wien, wo er von Rudolf Pleban gefördert wurde. Von 1951 bis 1958 besuchte Karl die Akademie für angewandte Kunst in Wien, wo er bei Hans Knesl Bildhauerei studierte; und schloss in Jahr 1959 die Ausbildung (Diplom mit Auszeichnung und Preis der Akademie) als Magister-Artium der Künste ab.

Auf Grund seines unerschöpflichen, künstlerischen Schaffens erhielt Mag.-Art. Karl Martin Sukopp

zahlreiche Auszeichnungen. Unter vielen anderen ist er Träger des goldenen Ehrenzeichens für die Verdienste um die Republik Österreich. Seine zahlreichen Kunstwerke finden sich nicht nur im gesamten Bezirk Bruck an der Leitha, sondern weit darüber hinaus. Als Mitglied im „Verein Kalkofen Baxa“ und vor allem als Ehrenpräsident des „KunstKreis Mannersdorf (KKM)“ nimmt er nach wie vor besonders gerne an kulturellen Aktivitäten in Mannersdorf teil. Anlässlich seines 90. Geburtstages wurde ihm der goldene Ehrenring der Stadtgemeinde Mannersdorf verliehen. Am 4. November 2023 feiert er seinen 95. Geburtstag und ist mit Liebe und Treue seiner Geburtsstadt Mannersdorf am Leithagebirge eng verbunden. Seine philosophische Überlegung lautet: „Was ist Kunst“

Unser lieber und sehr geschätzter Freund Karl wohnt und arbeitet in Schwechat und ist mit seiner Frau Margaretha seit vielen Jahren glücklich verheiratet. Aus dieser Liebe sind vier Söhne und zwei Töchter entstanden. Trotz aller Erfolge stehen seine Familie und sein geliebter Hund an Erster Stelle.

Alle Mannersdorfer dürfen glücklich und stolz sein, dass sie so einen phantastischen Künstler aus ihren Reihen hervorgebracht haben. Auf diesem Weg wünschen wir Karl weiterhin alles Liebe, vor allem Gesundheit und das er noch viele Jahre der KKM-Familie mit Rat und Tat zur Verfügung steht.

Genauere Informationen bezüglich Ausstellungen finden Sie im Schaukasten an der Schlossmauer in der Fleischgasse, oder unter www.kunstkreis-mannersdorf.eu

Text: Ingeborg Haas / Foto: Helmut Mauthner

gebös.at

Der Schlüssel fürs Wohnen

gebös 

Gemeinnützige Baugenossenschaft österr. Siedler und Mieter, reg. Gen.m.b.H.

T +43 (0)2253 58085 E geboes@geboes.at

ASK Mannersdorf

Der ASK Mannersdorf sagt DANKE!!

Im Frühjahr verteilte der ASK Mannersdorf eine Informationsbroschüre über den Verein, seine Mannschaften und seine Vorhaben bzw. Ziele. Dabei wurden wir mit vielen Spenden unterstützt die unmittelbar in den Spielbetrieb und die Infrastruktur investiert wurden. Neben zahlreichen kleinen Anschaffungen wurde durch die Unterstützung auch ein nagelneues mobiles Trainingstor besorgt (siehe Foto).



Wir sind stolz auf 11 Mannschaften mit mehr als 130 JugendspielerInnen und die neue Investition unterstützt uns nicht nur im Trainingsbetrieb sondern hilft auch, das im Sommer neu sanierte Spielfeld zu schonen.

Ein großes DANKE auch für den großartigen Besuch beim heurigen Sportlerfest - bei tollem Wetter waren die Summer Days 2023 ein toller Erfolg! Die Unterstützung aller Fans und Gönner ist ein wichtiger Mosaikstein des ASK Mannersdorf bei der Realisierung der Ziele des Vereins. DANKE!

Glaseri Kovacs

Bau- &

Kunstglaserei



Untere Kirchengasse 20
A-2452 Mannersdorf/Lthg.
Telefon: 02168 / 623 44
Mobil: 0664 / 252 35 53
glasereikovacs@aon.at



CHRISTIAN KOPF

BAU | HAUS | GARTEN
SERVICEARBEITEN.AT

2452 MANNERSDORF
AM TEICH 12

TEL. 02168/62754

Johann
Hums

www.hums.at

55 Jahre
1965 - 2020

DACHDECKEREI
SPENGLEREI
ZIMMEREI

NÖ Senioren - Ortsgruppe Mannersdorf

Das erste Halbjahr 2023 begann mit der Jahreshauptversammlung am 17. März 2023 mit 24 Personen im GH Windisch.

Am 5. April 2023 lud die Polizei zu einem Vortrag im Maria-Theresiensaal im Schloss ein. Thema dieser Veranstaltung war „Sicherheit und Cyberkriminalität“. Gemeinsam mit dem Pensionistenverband OG Mannersdorf war diese Veranstaltung sehr gut besucht. Anschließend konnten wir noch Fragen stellen, welche vom Polizisten gut verständlich erklärt und beantwortet wurden.

Am 12. Mai 2023 feierten wir mit 28 Personen unsere Muttertags-/Vatertagsfeier im GH Windisch.

28 Personen kamen am 19. Mai 2023 mittags zum Grillfest in den Naturpark Wüste – Kloster St. Anna. Bei Koteletts und Bratwürstel mit Beilagen, sowie Kaffee und Kuchen verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag.

Gemeinsam mit den Senioren der OG Götzendorf machten wir am 24. Mai 2023 einen Tagesausflug. Erste Station war eine Kerzenfabrik, wo die Produkte Großteils händisch hergestellt werden. Nächstes Ziel war der weiße Zoo in Kerndorf. Dort sahen wir

uns im einzigen weltweiten Kameltheater eine lustige Vorstellung an. Abschluss des Ausflugs war ein Heurigenbesuch in Guntramsdorf.



Unsere diesjährige Urlaubswoche verbrachten 25 Personen vom 17. Juni – 24. Juni 2023 im Gasthof St. Wolfgang in Kirchberg am Wechsel, ein Familienbetrieb mit guter Hausmannskost. Auch ein Besuch auf einer Almhütte mit Brettljause und musikalischer Unterhaltung fand großen Anklang.



Besonders freuten wir uns über den Beitritt von sechs neuen Mitgliedern im 1. Halbjahr 2023 und würden uns über weitere neue Mitglieder freuen.

Schriftführerin Herta Kolb

RE/MAX
Limes



BEWERTUNG - VERKAUF - VERMIETUNG

Ihre Immobilienexpertin in MANNERSDORF berät Sie gerne bei allen Fragen rund um Ihre Immobilie.



Anna Lang
+43 699 106 72 805

a.lang@remax-pi.at
Hauptplatz 18
2460 Bruck/Leitha

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

GUTSCHEIN:
Für eine Bewertung Ihrer Immobilie

DRUCK UNDSO (ECKER)

Wir sind umgezogen!

FILIALE BRUCK/LEITHA
2460 BRUCK/LEITHA, ECO PLUS PARK STRASSE 3
0676 / 90 84 729 > 02169 / 27 677 > bruck@druckundso.at
www.druckundso.at

DRUCK
KOPIE
TEXTIL-VEREDELUNG
WERBE-ARTIKEL
DISPLAY
GE-SCHENKE
LAYOUT
BESCHRIFTUNG

Was gibt es Neues in der Wüste? Infos vom Naturparkverein

Der Herbst ist da und wir haben heuer noch viel vor im Naturparkverein. Seit 3. September ist das Kloster St. Anna wieder **jeden Sonn- und Feiertag ab 10:00 Uhr** geöffnet. Saisonschluss ist je nach Witterung voraussichtlich am 5. November 2023.

Kultursommer 2023

Durch die großteils gut besuchten Kultursommer-Veranstaltungen im Kloster St. Anna hatten wir einen sehr arbeitsintensiven Sommer mit vielen Gästen. Es war uns ein Vergnügen!



Naturpark-Team mit den Strötern
Foto: Pip Müller

Lange Nacht der Naturparke 2023

Am 16. und 23. September gingen die Langen Nächte im Naturpark unter dem Motto „Umweltgeschichte(n)“ über die Bühne. Wir danken für den zahlreichen Besuch und freuen uns schon aufs nächste Jahr.



Führung von Dr. Thomas Kühtreiber
Foto: Bernhard Ackerl

Heckentag

Der Verein für Regionale Gehölzvermehrung (RGV) bietet jährlich die Möglichkeit, Sträucher und Bäume regionaler Herkunft zu Bestpreisen zu erwerben. Wir freuen uns, dass wir auch heuer wieder als Partner dabei sein können. Am Samstag, 4. November 2023 von 09.00-13.00 können Bestellungen (siehe Infokasten) am Naturpark-Parkplatz abgeholt werden. Für

den Naturpark haben wir heuer auch eine größere Bestellung aufgegeben, denn ...

Revitalisierung historische Streuobstwiese

... im Rahmen unseres LEADER-Projekts „Umweltgeschichte“ wird in diesem Herbst unsere historische Streuobstwiese revitalisiert:

Mit Kindern der Naturparkschule pflanzen wir am Freitag, 10. November 2023 eine „Klima-Hecke“, an der die Kinder bei ihren Ausgängen in den Naturpark den Verlauf der Jahreszeiten gut beobachten können. Am Nachmittag setzen wir dann unter professioneller Anleitung 24 neue Obstbäume verschiedener Sorten.

Wüstenpunsch

Am Samstag, 2. Dezember, gibt es wieder Punsch in der Wüste – mit Lebkuchen-Werkstatt, Keramik und Kunsthandwerk in der Kapelle sowie weihnachtlich-musikalischer Stimmung.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch im Naturpark!

www.learn4life-nachhilfe.com



LEARN4LIFE

HERBSTPROGRAMM

- ALLE Fächer & ALLE Schulstufen
- Einzeltrainings & Gruppenkurse
- Herbstkurs von 30.10-03.11.2023
- erfahrenes Nachhilfe-Team
- keine Bindung

INFORMIEREN & DURCHSTARTEN!
Learn4Life Nachhilfe

Hauptplatz 18/4
2460 Bruck an der Leitha
E-Mail: info@l4l.at
02162 65 205 | 0676 4202430 (Whatsapp)



4. November 2023

Heckentag!



30 Jahre Gehölzvielfalt

Zum 30-jährigen Jubiläum des Vereins Regionale Gehölzvermehrung steht der Heckentag 2023 ganz im Zeichen der Vielfalt.

Heimische Vielfalt pflanzen
Es erwarten dich seltene Wildrosen, süße Kriecherln, saure Berberitzen, bienenfreundliche Weiden, pflegeleichte Liguster, alte Obstsorten, leckere Fruchtsträucher und



noch vieles mehr. Informiere dich rund um unsere heimischen Gehölze und gib deine Bestellung ganz bequem online auf. Beim Heckentag am 4. November kannst du deine Lieblingsgehölze an 13 Standorten in NÖ abholen oder dir zuschicken lassen.

Pflanzenpower für deinen Garten
Dank ihrer regionalen Anpassungen sind unsere Gehölze besonders widerstandsfähig. Unter den starken Wildgehölzarten befinden sich echte Raritäten, die nur beim Heckentag erhältlich sind – und das obendrein zu Top-Preisen!

Hol dir die maximale Vielfalt in deinen Garten!
Ganz leicht ist das heuer mit unserer Jubiläums-Hecke, bestehend aus 30 ganz besonderen Wildgehölzen.

Das Angebot gilt für ganz **Niederösterreich, Wien und das Nordburgenland!**

-  **Online Bestellen**
1. Sept. bis 11. Oktober
-  **Liefern lassen**
Anfang bis Mitte November
-  **Abholen**
Samstag, 4. November

Informationen
www.heckentag.at

IHR DIENSTLEISTER FÜR INDUSTRIE & GEWERBE



- Reinigungsarbeiten im Industriebereich
- Erdarbeiten & Gartenpflege
- Straßen- und Flächenkehrarbeiten
- Arbeitsbühnen-Verleih
- Unterhaltsreinigung
- Be- & Entladetätigkeiten
- Instandhaltungsarbeiten
- Winterdienst

2452 Mannersdorf www.kolb-gmbh.at
Tel. 02168 / 627 86 **0664 / 200 02 14**







bis zu
**€ 14.000,-
Förderung***

Aus alt mach neu
Jetzt sanieren mit Ihrem Lagerhaus Wiener Becken

WDVS Fassade ab € 95,-/m² inkl. Material & Montage

Hier geht's zu den besten Fachberatern!

*Förderungsberechtigter

 lagerhaus.at/wienerbecken.at

Aus unserer Pfarre

Damit alles so bleibt...

„Damit alles so bleibt, muss sich manches ändern“. Dieses Sinnwort ist bekannt und vielfältig anzuwenden. In der Politik ist die Realpolitik heute anders als in früherer Zeit; Anpassung an die neuen Gegebenheiten und Fragen des Zusammenlebens im Ort oder im Land.

In der Steiermark gab es eine Strukturreform, die es in sich hat: Politische Gemeinden wurden zusammengelegt – große Aufregung, doch heute sind alle damit zufrieden. Es wird immer wieder sogar laut darüber nachgedacht, eine Länderreform anzugehen.

Die Kirche denkt in die gleiche Richtung, wiewohl die Argumente durchaus anderer Natur sind. Weniger Priester, aber noch weniger Gläubige können nicht die Infrastruktur bilden, wie sie früher gegeben war.

Dazu kommt die Mobilität der Menschen, die heute viele Kilometer auf sich nehmen, um einzukaufen oder die Freizeit zu verbringen.

Kirchlich bleibt jede Kirche am Ort – sie wird nicht geschleift oder umgewidmet. Dass sich Strukturen ändern können oder sogar müssen, damit der gleiche Dienst verrichtet werden kann, ist ein Beispiel des oben genannten Sinnwortes.

Die Gottesdienste werden an Sonn- und Feiertagen gehalten, für Andachten und für das persönliche Gebet bleiben unsere Kirchen offen.

Dass im Pfarrverband „Leithagebirge“ nun zwei Priester, ein Diakon und Mitverantwortliche für die Seelsorge zuständig sind, ist kein Verkümmern, sondern eine neue Herausforderung im positiven Sinn für alle Beteiligten (siehe Ortszusammenlegungen in der Stmk). Alle profitieren davon.

Daher sind Unkenrufe oder gar Polemik, gleich in welche Richtung abgegeben, im christlichen Sinn abzulehnen, denn es geht um die Weitergabe des Glaubens und nicht um Strukturen oder gar Titel.

Wichtig in diesem Zusammenhang ist, dass der Glaube in den Familien gelebt wird und dass ein neuer Aufbruch geschieht im Glaubensleben.

Die Verkündigung des Reiches Gottes war es, das Jesus veranlasst hat, Jünger zu sammeln und auszusenden. Wir sind heute die Gesendeten. Wir dürfen nicht an angestammten Orten verweilen, sondern das Neuwerden von Kirche gestalten.

Die Form der Kirche hat sich im Laufe der Geschichte immer wieder verändert – der Grundauftrag bleibt gleich: „Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe“.

*Albin Scheuch
Pfarrvikar
Pfarrverband Leithagebirge*

Wir gratulieren!

96. Geburtstag

... Frau Anna Fitzthum

95. Geburtstag

... Frau Stefanie Rath

94. Geburtstag

... Frau Herta Pramauer

... Frau Hilde Csillag

93. Geburtstag

... Frau Anna Schebeck

... Herr Ernst Nowak

92. Geburtstag

... Herr Erich Leidenfrost

91. Geburtstag

... Herr Theresia Bauer

... Herr Heinrich Leitner

90. Geburtstag

... Frau Gertrud Lima

... Frau Herta Kruckenfellner

... Frau Hermine Wiener

85. Geburtstag

... Frau Hermine Hummel

... Frau Anna Urban

... Herr Hermann Radl

... Frau Olga Malicek

... Herr Franz Weninger

... Herr Friedrich Polt

... Herr Franz Schullitz

... Frau Theresia Prentl

80. Geburtstag

... Herr Herbert Csenar

... Herr Heinz Widder

... Frau Gertrude Trenker

... Frau Hilde David

... Frau Elfriede Kospach

... Herr Leopold Heidinger

... Frau Melitta Graschopf

... Herr Ernst Greiner

75. Geburtstag

... Herr Rudolf Ostermeier

... Herr Walter Flamm

... Herr Alfred Ackerl

... Herr Leopold Karl Anton Bauer

... Frau Gerda Ullrich

... Frau Johanna Horvath

... Frau Ilse Kammerhofer

... Herr Friedrich Happel

... Frau Hermine Reidlinger

... Frau Margaretha Walburga Hofschneider

... Herr Johann Steininger

... Herr Johann Hetzer

... Herr Johann Simna

Goldene Hochzeit

... dem Ehepaar Maria und Horst Weissenfeldt

... dem Ehepaar Gabriele und Erich Kostial

... dem Ehepaar Hermine und Friedrich Hirmann

Diamanthonzeit

... dem Ehepaar Inge und Franz Kneidl

... dem Ehepaar Elfriede und Helmut Pawlik

Geboren wurden



Verstorbene

Frau Leopoldine Nowak
Geboren am: 15.10.1932
Verstorben am: 25.04.2023

Frau Anna Hainzl
Geboren am: 13.11.1930
Verstorben am: 21.07.2023

Frau Paula Tschank
Geboren am: 03.04.1929
Verstorben am: 21.08.2023

Frau Ingeborg Müller
Geboren am: 15.7.1940
Verstorben am: 08.05.2023

Frau Maria Andres
Geboren am: 28.08.1940
Verstorben am: 26.07.2023

Frau Brunhilde Adelheid
Poschalko
Geboren am: 17.07.1938
Verstorben am: 22.08.2023

Herr Josef Anton Tabaka
Geboren am: 04.05.1936
Verstorben am: 26.05.2023

Herr Josef Kühschitz
Geboren am: 15.07.1935
Verstorben am: 07.08.2023

Frau Erika Herenyiova
Geboren am: 04.05.1961
Verstorben am: 22.08.2023

Frau Maria Steinhauser
Geboren am: 06.08.1945
Verstorben am: 30.5.2023

Herr Erich Engel
Geboren am: 04.12.1934
Verstorben am: 14.08.2023

Herr Srecko Cinkl
Geboren am: 30.08.1949
Verstorben am: 03.09.2023

Frau Margarethe Jägel
Geboren am: 30.8.1945
Verstorben am: 09.06.2023

Frau Hildegard Dippold
Geboren am: 15.01.1928
Verstorben am: 16.08.2023

Frau Helga Beneda
Geboren am: 17.12.1948
Verstorben am: 14.09.2023

Herr KommR. Walter Renzler
Geboren am: 25.09.1944
Verstorben am: 14.06.2023

Frau Ottilie Tomsu
Geboren am: 25.05.1928
Verstorben am: 21.08.2023

Herr Karl Horvath
Geboren am: 22.05.1946
Verstorben am: 19.6.2023

Frau Gertraud Stummer
Geboren am: 11.01.1928
Verstorben am: 26.06.2023

KOBV - Sprechstunden

Ab Oktober 2023 finden wieder die Sprechstunden der Sozialrechtsabteilung des Behindertenverbandes statt.

Jeden 1. Freitag im Monat im Veranstaltungssaal von 10.00 bis 11.00 Uhr

**Um telefonische Anmeldung unter
0677 / 62 47 93 64**

**Obmann Herr Otto Hoffmann
wird gebeten**

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Stadtgemeinde Mannersdorf am Leithagebirge

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Gerhard David
2452 Mannersdorf/Lgb., Hauptstraße 48,
Tel: 02168 / 622 52, Fax: 02168 / 638 08

Druck: Druckundso Ecker GmbH,
2463 Stixneusiedl, Neufeldergasse 24,
Tel: 02169 / 27 677 Fax: DW 40

Redaktionsschluss:

Für eventuelle Beiträge in der nächsten Ausgabe ist unbedingt der nachstehende Redaktionsschluss einzuhalten:

6. November 2023

Alle Beiträge schicken Sie bitte an
peck@mannersdorf-leithagebirge.gv.at

Alles KLAR! Kommen Sie zur Ideenwerkstatt

Der Klimawandel trifft auch Österreichs Regionen und macht zudem vor unserer Haustüre nicht halt. Anpassung an die Auswirkungen durch den Klimawandel ist notwendig, um auch langfristig unsere hohe Lebensqualität sichern zu können. Aber, was tun? Mit Gründung der KLAR! Am Leithaberge stellen sich die Gemeinden Au, Götzendorf, Hof, Mannersdorf und Trautmannsdorf dem Klimawandel entgegen.

Mannersdorf bereitet sich vor!

Hinter dem sperrigen Namen KLAR! verbirgt sich ein Programm, das Sinn macht: Gemeinden bekommen die Möglichkeit, sich auf den Klimawandel vorzubereiten und mittels Anpassungsmaßnahmen die negativen Folgen des Klimawandels zu minimieren. Unterstützt vom Klima- und Energiefonds entwickelt man im Rahmen einer KLAR! – eine Klimawandel-Anpassungsmodellregion, kurz KLAR! – ein Konzept für die eigene Region.

Einladung zur Ideenwerkstatt: Jede Idee ist wichtig und wertvoll!

Starten wollen wir mit der KLAR! Ideenwerkstatt für alle fünf Gemeinden der KLAR! Am Leithaberge – denn, Ihre Meinung ist gefragt. Wir wollen wissen, was Sie als Privatperson, als Verein, Schüler:in, Jugendliche:r, Pensionist:in, Angestellte:r oder Selbstständig:er, ob Jung oder Alt, einbringen möchten.

12.10.2023 um 18.30 Uhr

Vorstellung der KLAR! und Start der Ideenwerkstatt

Bis 17.11.2023 können Sie Ihre Ideen einbringen.

22.11.2023 um 18.30 Uhr

Präsentation der Ergebnisse aus Ideenwerkstatt

Beide Veranstaltungen finden im Gemeindesaal Götzendorf
im Gasthof Paus, Hauptplatz 14, 2434 Götzendorf statt.

„Wir freuen schon auf viele Ideen aus der Bevölkerung“, betont Bürgermeister Gerhard David, „die wollen wir nach Möglichkeit gerne umsetzen. Wir müssen uns vorbereiten und Lösungen finden. Als Region sind wir gemeinsam gefordert, denn Temperaturextreme, Trockenheit und drastische Wetterereignisse betreffen uns auch hier schon“.

Bringen Sie sich ein, gestalten Sie mit und seien Sie mit Ihren Ideen dabei. Julia Jüly als Ihre KLAR! Am Leithaberge Managerin freut sich, die KLAR! Am Leithaberge begleiten zu dürfen. Ihre Vorschläge für die Ideenwerkstatt können Sie gerne am Gemeindeamt abgeben oder bis 17.11.2023 per Mail an Julia Jüly j.juely@energiepark.at schicken.